

Hes·SOHaute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale

Fachhochschule Westschweiz

University of Applied Sciences and Arts
Western Switzerland**Modulbeschreibung
Bachelorstudiengang in
Weinbau und Önologie****CHANGINS**haute école de
viticulture et œnologie**ECTS-Kreditpunkte: 2****Kellertechnik III****2023-2024 (S5)**

Verbundene Kurse:

Praktische Arbeiten im Weinkeller und bei
der Weinherstellung III

Workshop/Labor

Technologie III

Vorlesung

Wöchentliche Perioden:

3 Perioden

Total: 36 Perioden

Modulverantwortlicher:

Julie Fuchs

julie.fuchs@changins.ch

Kursleiter/in:

Julie Fuchs

julie.fuchs@changins.ch

Serge Diserens (PA im Weinkeller und bei
der Weinherstellung III

serge.diserens@changins.ch

Liming Zeng (Technologie)

liming.zeng@changins.ch

Unterrichtssprache:

Französisch

Anwesenheit:

- Praktische Arbeiten im Weinkeller und bei der Weinherstellung III:
erforderlich
bei unentschuldigtem Fehlen bei mehr als einer Sitzung des TP wird der
Schüler nicht zu der/den Bewertung(en) zugelassen, sondern zur
Wiederholung des Kurses angemeldet.
- Technologie III: nicht erforderlich

Voraussetzungen:

- Praktische Arbeiten im Weinkeller und bei der Weinherstellung III
Die Kurse PA Kellerei und Weinbereitung I und II bestanden haben.
Parallel dazu den Kurs PA Labor für Weinanalyse III besuchen.
- Technologie III
Die Module Chemie - Physik I und II bestanden haben.
Die Kurse Technologie II und Weinbereitungstechniken I und II bestanden
haben

Bewertungsmodalität:

Bewertung(en) während des Semesters

Modalität der Validierung
des Moduls:"Studienreglement des Studiengangs Bachelor of Science HES-SO in Weinbau
und Önologie " in Kraft.Der Durchschnitt des Moduls wird nur dann berechnet, wenn alle Kurse
bestanden wurden.Modalität der Validierung
des Kurses:Der Kurs gilt als bestanden, wenn der Durchschnitt der Bewertungen mindestens
3.8 beträgt. Die Kandidatin oder der Kandidat, die oder der eine Kursnote unter
3.8 erhalten hat, ist automatisch für die Remediation dieses Kurses
eingeschrieben. Wenn die Remediation bestanden ist, wird der Kurs nach der
Remediation mit einer Endnote von 4,0 bewertet. Das Recht auf Remediation
kann nur einmal pro Kurs ausgeübt werden. Wird die Remediation nicht
bestanden, kann der/die Studierende den Kurs wiederholen. Das Recht auf
Wiederholung kann nur einmal ausgeübt werden.

Ziel des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, Theorie und Praxis im Weinkeller zu verbinden, mit dem Ziel, alle technologischen Maßnahmen von der Annahme der Weinlese bis zur Abfüllung zu beherrschen. - Entwicklung von Fähigkeiten parallel zur Önologie: Destillation - Verfolgung des Mikrounternehmens und des Verkaufs des Weinsortiments
Praktische Arbeiten im Weinkeller und bei der Weinherstellung III (4 Perioden alle 15 Tage)	
Zielkompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - In der Lage sein, alle praktischen Arbeiten im Weinkeller zu demonstrieren, von der Verarbeitung der Weinlese bis zur Filtration des Weins - Die unter "Inhaltsverzeichnis" genannten Maschinen und Materialien für den Weinkeller kennen und selbstständig verwenden können. - In der Lage sein, Weine für den Markt vorzubereiten - Verfolgung des Mikrounternehmens und des Verkaufs des Weinsortiments
Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Technologie der Vakuumdestillation und Umkehrosmose - Mikro-Oxygenierungstechnik und Verwendung von Holzalternativen - Zubereitung eines Fruchtpürees zur Destillation - Studium der Funktionsweise und des Einsatzes der unten genannten Maschinen im Rahmen von Demonstrationen und der selbstständigen Organisation von praktischen Workshops: Patronenfilter, Einsatz und Lagerung von Membranen, Filtrierbarkeitsindizes
Bibliografie:	<ul style="list-style-type: none"> - Verweis auf die Kurse Technologie und Weinbereitungstechniken
Technologie III (2 Wochenperioden über ein halbes Semester)	
Zielkompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Funktionsweise der im Weinkeller verwendeten Maschinen und Geräte verstehen und erklären - Ein qualitatives Urteil über die im Weinkeller verwendeten Maschinen und Materialien abgeben - Bedarf einer Kellerei an Maschinen und Ausrüstung planen - Maschinen und Geräte entsprechend den Bedürfnissen einer Weinkellerei auswählen und dimensionieren - Die Folgen des Einsatzes von Maschinen und Kellertechnik für den fertigen Wein kennen und vorhersagen können
Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Holz-, Edelstahl-, Stahl- und Betontanks - Transfer des Weins - Automatisierung im Weinkeller
Bibliografie:	-
Modulbeschreibung validiert am:	23.08.2023
Durch:	Julie Fuchs
Validiert durch COPIL FH am:	